

# **Satzung über die Gemeinnützigkeit des Betriebes gewerblicher Art LWL-Museen und LWL-Medienzentrum für Westfalen**

vom 14. November 2002, (GV. NRW. S. 632)  
zuletzt geändert durch Satzung  
vom 22. Februar 2007 (GV. NRW. S. 123)

**Satzung über die Gemeinnützigkeit des Betriebes gewerblicher Art  
LWL-Museen und LWL-Medienzentrum für Westfalen  
vom 14. November 2002**

Auf Grund der §§ 6 und 7 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 657), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Juli 2002 (GV. NRW. S. 284), hat die Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe durch Beschluss vom 14. November 2002 folgende Satzung erlassen:

**§ 1**

Der Betrieb gewerblicher Art verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung.

Zweck des Betriebes gewerblicher Art ist die Förderung der Kunst, Wissenschaft und Volksbildung. Der Satzungszweck wird insbesondere durch die Unterhaltung der nachfolgenden Einrichtungen verwirklicht.

- LWL-Museum für Archäologie  
Westfälisches Landesmuseum
- LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte  
Westfälisches Landesmuseum
- LWL-Museum für Naturkunde  
Westfälisches Landesmuseum mit Planetarium
- LWL-Römermuseum
- LWL-Freilichtmuseum Detmold  
Westfälisches Landesmuseum für Volkskunde
- LWL-Freilichtmuseum Hagen  
Westfälisches Landesmuseum für Handwerk und Technik
- LWL-Industriemuseum  
Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur
- Stiftung Kloster Dalheim  
LWL-Landesmuseum für Klosterkultur
- LWL-Medienzentrum für Westfalen

**§ 2**

Der Betrieb gewerblicher Art ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

**§ 3**

Mittel des Betriebes gewerblicher Art dürfen nur für den satzungsmäßigen Zweck verwendet werden. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe erhält keine Zuwendungen aus Mitteln des Betriebes gewerblicher Art.

**§ 4**

Es darf keine Person durch Ausgaben die dem Zwecke des Betriebes gewerblicher Art fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

**§ 5**

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe erhält bei Auflösung oder Aufhebung des Betriebes gewerblicher Art oder Wegfall des in § 1 beschriebenen Zweckes nicht mehr als die eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert der geleisteten Sachanlagen zurück.

**§ 6**

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2003 in Kraft.

1. Änderung vom 22. Februar 2007 (GV. NRW. S. 123)